



Internationaler ökumenischer Austausch über die Wirkungen der Reformation

Reformation – Education – Transformation

Mittwoch, 18. Mai – Sonntag, 22. Mai 2016
Franckesche Stiftungen, Historisches Waisenhaus

Über 120 Teilnehmer aus Asien, Afrika, Amerika und Europa treffen sich vier Tage lang in den Franckeschen Stiftungen, um sich über die reformatorische Tradition und ihre Wirkungen in Kirchen und Missionsorganisationen in den verschiedenen Regionen der Welt auszutauschen. Gesellschaftliche Herausforderungen werden unter dem Blickwinkel reformatorischer Überzeugungen betrachtet und neu interpretiert. Neben dem Bemühen um Menschenrechte und Umweltschutz widmet sich die Diskussion insbesondere Erziehungs- und Bildungsthemen.

Die Veranstaltung in den Franckeschen Stiftungen bildet die europäische Fortsetzung des im November 2015 in Brasilien begonnenen Austauschs. 200 Jahr nach Luther setze Francke hier mit der Gründung einer international agierenden Schulstadt die wichtigsten Forderungen Luthers in die Tat um, heute bilden die Stiftungen einen Bildungskosmos, der für Bildung und soziale Teilhabe in christlicher und reformatorischer Tradition steht.

Die Teilnehmenden der Konferenz diskutieren aus ihren jeweils spezifischen Blickwinkeln, was es für heutige reformatorische Kirchen bedeutet, "soziales Zeugnis" abzulegen, Antworten darauf zu suchen, wie menschliches Leiden beendet werden kann, und wie Menschen durch eine lebendige Theologie gestärkt werden können. Es wird diskutiert, was es aus den verschiedenen Perspektiven bedeutet, sich aktiv in gesellschaftliche Demokratisierungsprozesse einzubringen, eine Haltung zu politischer Partizipation und alternativen Entwicklungskonzepten zu finden. Zudem soll ein Austausch darüber stattfinden, wie sich reformatorische Traditionen zu religiöser Pluralisierung oder/und Säkularisierung verhalten.

Den Rahmen der Tagung setzen folgende Impulsvorträge, welchen sich Workshops und Besuche von kirchlichen und soziokulturellen Projekten in Halle und den Stiftungen anschließen.

r>e>t
reformation
education
transformation

Kontakt

Andrea Klapperstück
Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0345 2127 428
E-Mail: klapperstueck@francke-halle.de

Eckart Warner
Pfarrer
Tel. 03452127 512
E-Mail: warner@francke-halle.de



Impulsvorträge:

18. Mai, 15.30 Uhr

Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr, Germany: The heartland of Protestant Reformation and the most secularized part of the world. Eastern Germany as a provocation for the Churches.

18. Mai, 17.00 Uhr

Prof. Dr. Jerry Pillay, South Africa: Reformation and Transformation today: Theological Essentials of Reformation Tradition for Public Witness of Churches and Transformation of Society as seen from the perspectives of the South.

20. Mai, 10 Uhr

Tammy Jackson, U.S.A.: Reformation and Transformation today – Challenges, potentials and learning experiences for Leadership Development and Diaconia today.

20. Mai, 11.30 Uhr

Bishop Prof. Dr. John Sadananda, India: Reformation and Education today – Challenges, potentials and learning experiences for Education in a context of religious diversity and growing extremism in the South

Ein hochkarätiges öffentliches Podium „Religiöses Leben und die Kirchen in Ostdeutschland“ findet im Rahmen der Konferenz am Donnerstag, den 19. Mai um 20.00 Uhr in der Aula der Martin-Luther- Universität statt.

Zur Podiumsdiskussion ist die Presse herzlich eingeladen. Gespräche mit den Teilnehmern sind möglich.

Ist Religion in Ost-Deutschland ein Minderheitenphänomen am Rande der Gesellschaft? Wie können die Rollen von Kirchen und Christen im öffentlichen Raum beschrieben werden? Was sagt die säkulare Gesellschaft? Wie ist die derzeitige Situation von Religion und Kirchen aus brasilianischer und aus US-amerikanischer Perspektive zu verstehen?

Gesprächspartner sind die evangelische Landesbischöfin Ilse Junkermann, der römisch-katholische Klinikseelsorger Diakon Reinhard Feuersträter, der US-amerikanische Pfarrer Morris Wee, der zur Zeit in Leipzig arbeitet, die Theologieprofessoren Michael Domsgen (Halle) und Wilhelm Wachholz (Brasilien) sowie die Bundestagsabgeordnete Petra Sitte (Die LINKE).

Moderation: Journalisten Stefan Schirmer, DIE ZEIT.



Veranstalter:

Das Projekt der Twin Consultations will einen Beitrag aus internationaler, interkultureller und ökumenischer Perspektive zur Bearbeitung des Themenfeldes „Reformation und Eine Welt“, dem Themenjahr der EKD im Rahmen der Reformationsdekade, liefern. Die inhaltlichen Einsichten, die hier gewonnen werden, werden die Partner in die Durchführung des Reformationsjubiläums 2017 einbringen.

Die Veranstaltung wird neben den Franckeschen Stiftungen und der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg getragen vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland, Brot für die Welt, der theologischen Fakultät in São Leopoldo, Brasilien, den ökumenischen Weltbünden Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK), Lutherischer Weltbund (LWB) und Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK)– der EKD, sowie weiteren Partnern.

